

Schock beim WAC: Ex-Mitarbeiter des Clubs wegen Kindesmissbrauch verhaftet

Ehemaliger Mitarbeiter des Wolfsberger AC unter Verdacht des sexuellen Missbrauchs von Kindern, Verein zeigt Mitgefühl mit Opfern.



Wolfsberg, Österreich - Das Fußballumfeld in Österreich steht unter Schock: Ein 22-jähriger ehemaliger Mitarbeiter des Wolfsberger AC (WAC) wurde festgenommen, weil er im Verdacht steht, mehrere Kinder sexuell missbraucht zu haben. Bei den mutmaßlichen Opfern handelt es sich überwiegend um Junge im Alter von 12 bis 15 Jahren, wie **nau.ch** berichtet. Die Staatsanwaltschaft Klagenfurt hat bereits insgesamt 20 betroffene Kinder identifiziert.

Besonders schwerwiegende Vorwürfe betreffen zwei Kinder, die der Verdächtige offenbar schwer sexuell missbraucht haben soll.

Des Weiteren wird vermutet, dass er die Kinder dazu brachte, ihm selbstgemachte Foto- und Videoaufnahmen zu überlassen. Nach seiner Festnahme hat der Verdächtige die Taten umfassend gestanden. Es ist zu betonen, dass ein Mädchen aus dem familiären Umfeld des Verdächtigen ebenfalls betroffen ist.

WAC reagiert betroffen

Der Wolfsberger AC hat auf die schockierenden Vorwürfe schnell reagiert und betont, dass ihm zuvor keine Informationen über die Übergriffe vorlagen. Der Verein hat den Beschuldigten bereits vor einigen Monaten wegen entwendeter Utensilien aus dem Geschäftsbetrieb entlassen. Allerdings gehörte der Verdächtige nicht zum Betreuerstab des Nachwuchsteams. Der Verein äußerte Mitgefühl und Unterstützung für die betroffenen Kinder und deren Familien, was in solchen Fällen unerlässlich ist.

Diese Ereignisse sind nicht nur eine Tragödie für die Betroffenen, sondern werfen auch ein grelles Licht auf das Thema Missbrauch im Sport. Die Dunkelziffer solcher Fälle könnte weit höher sein als bekannt, wie zahlreiche Studien und Berichte aus der Vergangenheit belegen. Eine Fallstudie zur sexuellen Gewalt im Sport zeigt, dass solchen Vorfällen oft zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird, sowohl von der Öffentlichkeit als auch von den Institutionen selbst, wie aufarbeitungskommission.de herausstellt.

Die Enthüllungen rund um den WAC verdeutlichen, wie wichtig es ist, wachsam zu sein und präventive Maßnahmen zu ergreifen, um Kinder in solchen Institutionen zu schützen. Der Verein selbst muss nun intern prüfen, wie solche Vorfälle in Zukunft verhindert werden können.

In einer Zeit, in der der Fußball nicht nur unterhaltende, sondern auch soziale Verantwortung trägt, sollten die Ereignisse rund um den Wolfsberger AC als Weckruf dienen, um den Schutz von Kindern und Jugendlichen noch ernster zu nehmen. Die kommenden Tage werden zeigen, wie sich die Situation

weiterentwickelt und welche Maßnahmen ergriffen werden, um das Vertrauen in den Verein und den Sport wiederherzustellen.

Details	
Ort	Wolfsberg, Österreich
Quellen	• www.nau.ch • www.spiegel.de • www.aufarbeitungskommission.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at